



Ad-hoc Mitteilung

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Tonkens Agrar AG: Nach vorläufigen Zahlen konnten im ersten Halbjahr 2018/2019 die Konzernumsatzerlöse wie geplant verbessert werden, insbesondere hohe Bestandsvermindierungen erfordern aber Anpassung der Jahresprognose.

Sülzetal, 12. März 2019 – Nach vorläufigen Zahlen weist die Tonkens Agrar AG im ersten Halbjahr 2018/2019 (1. Juli bis 31. Dezember 2018) auf Konzernebene eine Umsatzsteigerung auf 9,1 Mio. EUR (Vj. 8,2 Mio. EUR) im Rahmen der Planung aus. Die Gesamtleistung reduzierte sich aber aufgrund der Bestandsverminderung fertiger und unfertiger Erzeugnisse um 1,1 Mio. EUR (Vj. Bestandserhöhung um 1,2 Mio. EUR) und verringerter sonstiger betrieblicher Erträge (1,0 Mio. EUR nach 1,8 Mio. EUR im Vorjahr) auf 9,0 Mio. EUR (Vj. 11,2 Mio. EUR). Unter der Berücksichtigung insgesamt stabiler Gesamtkosten und eines leicht verbesserten Finanzergebnisses wurde damit ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 0,8 Mio. EUR (Vj. 2,7 Mio. EUR) erwirtschaftet. Nach Steuern verbleibt ein Halbjahresergebnis von voraussichtlich 0,7 Mio. EUR (Vj. 2,6 Mio. EUR).

Nachdem im Jahr 2017 eine außergewöhnlich hohe Ernte eingebracht werden konnte und die Lagerbestände zum 31. Dezember 2017 sehr hoch waren, stellte 2018 aufgrund der anhaltenden Dürre und den unterdurchschnittlichen Erträgen ein ebenfalls extremes Erntejahr dar. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 waren die Bestände an Kartoffeln und Zwiebeln daher deutlich geringer als im Vorjahr, was sich in einer hohen Bestandsverminderung widerspiegelte. Ferner umfassten die sonstigen betrieblichen Erträge keine Sonderfaktoren wie im Vorjahr (Flächenverkäufe mit anschließender langfristiger Pachtung der Flächen). Dies führte gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu einer auf 9,0 Mio. EUR gesunkenen Konzern-Gesamtleistung.

Vor diesem Hintergrund passt der Vorstand die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2018/2019 wie folgt an: Es wird unverändert auf Konzernebene von verbesserten Umsatzerlösen ausgegangen. Ein weiterer Rückgang der Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen wird die Gesamtleistung jedoch belasten. Statt stabiler Gesamtkosten ist eine leichte Erhöhung zu erwarten, weil für die eigene Veredelung aufgrund der geringen 2018er Kartoffel- und Zwiebelernte möglicherweise Rohware zugekauft werden muss. In Summe prognostiziert der Vorstand daher nicht länger ein verbessertes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Stattdessen wird ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erwartet.

Kontakt

Tonkens Agrar AG
Gerrit Tonkens, Vorstand
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal
Telefon +49 (0) 39205 41 74 – 10
Telefax +49 (0) 39205 41 74 – 20
E-Mail ir@tonkens-agrar.de

Ende der Ad-hoc Mitteilung